

JESUS MACHT TOLLE SACHEN 4

Für alle genug

Text

Jesus macht fünftausend Menschen satt //
Markus 6,30-44

Worum geht's?

Jesus gibt den Menschen, was sie brauchen.

Material

- Schattentheater (Anleitung mit Materialaufzählung und Vorlagen im Online-Material, vorhanden aus Eo1 bis o3)
- Tisch
- Schreibtischlampe
- 5 kleine Fladenbrote oder 5 runde Cracker
- 2 Knabbergeback-Fische
- Serviette
- Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

Eo4_Schattentheater
auf www.klgg-download.net
(Download-Info S. 19)

Hintergrund

Die „Speisung der 5000“ wird als einziges Wunder in allen vier Evangelien (Matthäus 14,13-21, Markus 6,30-44, Lukas 9,10-17, Johannes 6,1-13) erzählt. Matthäus und Markus berichten zusätzlich von einer „Speisung der 4000“ (Matthäus 15,32-39, Markus 8,1-10). Da es einige markante Unterschiede gibt (Ortsangabe, Anzahl Fische und Brot), handelt es sich wahrscheinlich um ein weiteres Brotvermehrungswunder. Die Berichte sind allesamt Zeugnis der Macht Jesu. Er hat tiefes Mitgefühl mit hungrigen, suchenden Menschen und hilft ihnen ungeachtet seiner eigenen Erschöpfung. Auch bezieht er die Jünger aktiv mit ein: „Gebt ihr ihnen zu essen!“, fordert er die Jünger angesichts der großen Menschenmenge auf. Die Erzählung ist daneben voller Symbolik: Zwölf Körbe mit Brocken (keine Krümel, sondern Brotstücke) bleiben übrig – sie stehen für die zwölf Stämme Israels. Die Menschen lagern sich in Gruppen – wie die Tischgemeinschaften der frühen Christen. Jesus nimmt das Essen, dankt und bricht das Brot – eine Vorausdeutung zum Abendmahl.

Methode

Die Geschichte wird mit einem Schattentheater erzählt. Das Schattentheater wurde bereits in allen Einheiten dieser Reihe verwendet. Eine Anleitung und Vorlagen gibt es im Online-Material.

Notizen



Einstieg

Fünf kleine Fladenbrote und zwei Knabberfische liegen auf einer Serviette in der Mitte. Um die Verhältnisse zu verdeutlichen, müssen die Fladenbrote wirklich klein sein. Alternativ können bei sehr kleinen Gruppen auch fünf Cracker genommen werden.

Was meint ihr, reicht das Essen für uns alle? Werden wir davon satt? Jeder, der möchte, darf sich ein Stück Brot abbrechen.

Würde das, was übrig ist, auch noch für eure Mamas, Papas und Geschwister reichen? Oder für alle Leute im Gottesdienst? Oder für alle Leute in unserer Stadt / unserem Dorf?





Geschichte

Die Kinder sitzen in einem Halbkreis. Das Schattentheater steht auf einem Tisch. Dahinter steht die Schreibtischlampe, sodass das Licht in den Karton leuchten kann. Jesus und die Jünger werden so platziert, dass sie im Boot stehen.

Die Lampe wird eingeschaltet.

Schaut mal, hier sind wieder Jesus und seine Freunde. Sie haben schon viel zusammen erlebt. Wer weiß noch eine Geschichte, die sie zusammen erlebt haben? Kinder antworten lassen.

Das war ganz schön aufregend und anstrengend. Kranke gesund machen, zuhören und von Gott erzählen. Und da waren so viele Menschen! Jesus und seine Freunde hatten kaum Zeit zum Essen. Jetzt sagt Jesus zu ihnen: „Kommt mit! Wir fahren mit dem Boot weg, irgendwohin, wo wir allein sind und ruhen uns aus!“

So fahren sie los. Das Boot mit Jesus und seinen Freunden langsam in die Mitte des Schattentheaters schieben. Ah, auf dem See ist frische Luft, hier ist es ganz ruhig, das tut gut.

Auf die rechte Seite des Schattentheaters die große Menschenmenge stellen. Sie kommen auf der anderen Seeseite an. Dort sind auch ganz viele Menschen. Die Menschen haben gesehen, dass Jesus und seine Freunde über den

See fahren. Sie wollen unbedingt bei Jesus sein. Darum sind sie Jesus nachgelaufen: um den See herum.

Jesus vor die Menschenmenge stellen. Die Freunde etwas abseits aufstellen. Das Boot rückwärts wegfahren lassen. Jesus sieht die Kinder, die Frauen und Männer und die alten Leute. Jesus freut sich, die Menschen zu sehen. Er hört ihnen zu. Jesus erzählt den Menschen von Gott.

Dann wird es Abend. Die Schreibtischlampe dimmen oder etwas weiter wegstellen, sodass es dunkler wird. Die Gruppe der Freunde zu Jesus schieben. Die Freunde sagen zu Jesus: „Jesus, willst du nicht mal Feierabend machen? Es ist schon spät. Die Sonne geht gleich unter. Die Leute haben bestimmt Hunger. Schick die Leute doch jetzt nach Hause zum Abendessen.“ Jesus sagt: „Gebt ihr ihnen doch etwas zum Essen!“ Die Freunde schauen sich erstaunt an. „Wie soll das denn gehen? Wir haben doch gar nicht genug Geld um für die vielen, vielen Menschen etwas zu essen zu kaufen!“

Jesus fragt: „Wie viele Brote und Fische habt ihr denn noch? Schaut mal nach!“ Die Freunde schauen nach. Figurengruppe der Freunde ein wenig wegbewegen und wieder zu Jesus zurück.

„Fünf Brote und zwei Fische haben wir“, sagen die Freunde. Korb mit Bro-

ten und Fischen zwischen Jesus und die Freunde stellen. Fünf Brote und zwei Fische für so viele Leute? Was macht Jesus jetzt?

Jesus nimmt die Brote und die Fische. Jesus betet vor dem Essen. Er dankt Gott für das Brot und die Fische. Jesus bricht das Brot auseinander und gibt es seinen Freunden. Auch die Fische teilt Jesus. Die Freunde gehen zu den vielen Menschen. Figurengruppen zueinander schieben. Jeder Mann, jede Frau, jedes Kind bekommt etwas von dem Brot und dem Fisch. So viele Menschen bekommen Brot? So viele Menschen essen davon? Ja, alle essen und alle werden satt. Und es gibt sogar noch Reste. Die Menschen staunen. Wow, was Jesus alles kann! Er kann mit so wenig Essen so viele Menschen satt machen!

Die Lampe wird ausgeschaltet.



Gespräch

Was wollten Jesus und seine Freunde eigentlich machen? Was ist dann passiert?

Hat Jesus sich geärgert, dass er nicht seine Ruhe haben konnte? Was hat er gemacht?

Warum hat Jesus die Leute am Abend nicht nach Hause geschickt?

Notizen



Entdecken

Mit Jesus erlebt

Zum Abschluss der Reihe über tolle Geschichten von Jesus können die Kinder eine Figur auswählen, die erzählt, was sie erlebt hat.

- Schattentheater und Lampe
- alle Figuren aus den Einheiten 1 bis 4 (Online-Material)

Jedes Kind, das möchte, sucht sich eine Schattenfigur aus, stellt sie in das Schattentheater und macht dann das Licht an. Das Kind erzählt kurz, wer das ist und was die Figur erlebt hat. Die anderen Kinder ergänzen mit ihren Erinnerungen. Dann wird das Licht wieder ausgemacht und ein nächstes Kind kommt an die Reihe. Zum Abschluss werden alle Figuren im Theater auf eine Seite gestellt. Die Figur Jesus wird ihnen gegenüber aufgestellt. Das Lied „Es ist obercool“ (siehe Baustein „Musik“) und ein Gebet beenden die Aktion.

Eo4_Figuren auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)



Bastel-Tipp

Herzmobile

Alle Wunder, die Jesus tut, zeigen seine Liebe zu uns Menschen. Zur Erinnerung daran gestalten die Kinder ein Herz.

- 1 Herz pro Kind, auf rotem Tonpapier vorgezeichnet
- 1 Malvorlage (Online-Material) pro Kind, ausgedruckt
- Scheren und Klebstoff
- Stifte
- evtl. Garn und Nadeln

Die Kinder schneiden ein Herz aus. Für die jüngeren Kinder liegen vorgeschchnittene Herzen bereit. Die ausgedruckte Vorlage wird auf das Herz geklebt und nach Belieben ausgemalt, verziert und ergänzt.

Wurden bereits in den drei vorherigen Einheiten Herzen gebastelt, können sie jetzt von einer/m Mitarbeitenden mit einem Faden verbunden werden.

Eo4_Herz auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)



Aktionen

Tischgebet lernen

Jesus hat vor dem Essen für Brot und Fisch gedankt. Die Kinder lernen gemeinsam ein Tischgebet mit Bewegungen:

Bei diesem guten Mittag-/Abendessen > **eine Hand zu einem Teller formen, mit der anderen pantomisch davon essen und die Hand zum Mund führen**

wollen wir einen nicht vergessen: > **mit der Hand kurz an die Stirn klopfen**

Gott, der uns das alles gibt, > **Arme und Blick nach oben** weil er seine Kinder liebt. > **Arme vor der Brust kreuzen**

Tischset gestalten

- 1 Blatt Papier in Größe DIN A4 pro Kind
- Wachsmalstifte
- 1 Laminierfolie pro Kind und Laminiergerät
- evtl. Tischgebet (Online-Material)

Die Kinder bemalen das Blatt Papier als Tischset. Das fertige Bild wird anschließend laminiert.

Tipp: Der Text des Gebets kann auf die Rückseite geklebt werden.

Eo4_Tischgebet auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)



Musik

- Es ist obercool, megagenial (Sabine Wiediger) // Nr. 26 in „Kleine Leute großer Gott“
Das Lied passt für alle 4 Einheiten und jedes Mal kommt eine neue Strophe dazu: Erste Strophe: *Aus Wasser wird ganz plötzlich Wein*; zweite Strophe: *Ein blinder Mann kann wieder sehen*; dritte Strophe: *Ein krankes Kind wird ganz gesund*; vierte Strophe: *Fünf Brote machen alle satt*
- Jesus hat mich lieb (Sabine Wiediger) // Nr. 63 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Bei diesem guten Mittagessen (Sara Möckel, Norbert Binder) // Nr. 8 in „Kleine Leute – Großer Gott“

Gebet

Jesus, ich staune, was du alles kannst. So viele Menschen werden mit so wenig Essen satt. Keiner soll hungrig nach Hause gehen. Danke, dass du auch weißt, was ich brauche. Bitte Sorge du für mich. Ich danke dir dafür. Amen

Christiana Loser

Mehr Infos zu den Autorinnen gibt es auf Seite 5.

